

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 11.10.2018

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.10.2018
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Oberbürgermeister Henry Schütze

Mitglieder

Herr Detlef Mannich

Herr Hartmut Zellmer

Herr Jürgen Weigelt

Herr Eberhard Balzer

Herr Mike Franzelius

Frau Andrea Heweker

Herr Prof. Erich Buhmann

Herr Uwe Schmidt

Ab TOP 2 anwesend

Vertretung für Herrn Eckert ab nichtöffentlichen Teil anwesend

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Peter Eckert

Herr Jürgen Badzinski

Verwaltung:

Frau Dr. Ristow, Dezernentin I

Herr Dittrich, Dezernent II

Herr Hohl, Hauptamtsleiter

Herr Knopf, Pers. Referent

Frau König, Rechtsamt

Frau Wegner, Protokollführung

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

- a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einladung erfolgte gem. § 53 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Hauptausschuss war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 KVG LSA mit 7 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

- b) *Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 07.06.2018, 19.07.2018 und 16.08.2018:*

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Hauptausschusses vom 07.06., 19.07. und 16.08.2018 wurden mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

- c) *Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:*

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Anwesende Einwohner hatten zur Einwohnerfragestunde keine Anfragen.

2. Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) - Ergänzung Beiblatt 822/18/1

Herr Schütze wies auf die Ergänzung der Verwaltung in § 18 Abs. 4 Nr. 2.7. der Hauptsatzung hin.

Hierzu gab es keine Bedenken.

2.1. Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 822/18

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) hebt den Beschluss 740/18 vom 8. März 2018 auf.
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Hauptsatzung in der beigefügten Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder (Herr Buhmann anwesend)

8 Ja-Stimmen

3. Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), seine Ausschüsse und seine Ortschaftsräte Beschlussvorlage 825/18

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und seiner Ortschaftsräte in der beigefügten Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

4. Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Planungs- und Umweltausschuss Beschlussvorlage 850/18

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Martin Seyffert, 06406 Bernburg (Saale) als sachkundigen Einwohner in den Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Bernburg (Saale).

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

5. Information über die Berufung eines neuen Mitgliedes in den Haushalts- und Finanzausschusses und in den Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Bernburg (Saale)
Informationsvorlage IV 234/18

Herr Hohl wies darauf hin, dass die Fraktionen die Mitglieder der Ausschüsse benennen, ein Beschluss des Stadtrates sei nicht erforderlich. Sachkundige Einwohner allerdings müssen gem. § 49 Abs. 3 KVG LSA durch den Stadtrat mittels Beschluss berufen werden.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nahmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

6. Betreuung des Vereins WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.
Beschlussvorlage 843/18

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, den Verein WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. für einen Zeitraum von 10 Jahren mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse entsprechend des als Anlage 1 beigefügten Betrauungsaktes zu betrauen.
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister, den Betrauungsakt an den Verein WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. zu erlassen.
3. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beauftragt den Oberbürgermeister bzw. seine Vertreter im Beirat und in der Mitgliederversammlung des Vereins WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. darauf hinzuwirken, dass die Regelungen des Betrauungsaktes eingehalten insbesondere die gemeinschaftlichen Aufgaben erfüllt werden.
4. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister, redaktionelle Änderungen der Betreuung insbesondere Anpassungen und Veränderungen, die keine Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung darstellen sowie Anpassungen an zwingende Vorgaben des europäischen oder nationalen Rechts vorzunehmen. Über Änderungen des Betrauungsaktes ist der Stadtrat zu informieren.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

**7. Benutzungsordnung für die Aderstedter Scheune, den Saal, die ehemalige Gaststätte und den Vereinsraum in Bernburg (Saale), OT Aderstedt
Beschlussvorlage 845/18**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Benutzungsordnung für die Nutzung der Aderstedter Scheune, den Saal, die ehemalige Gaststätte und den Vereinsraum in Bernburg (Saale), OT Aderstedt, Hauptstraße 8 und Alte Dorfstraße 2a in der beigefügten Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

**8. Umsetzung der präventiven Maßnahmen der Hochwasserschutzkonzeption der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 874/18**

Hierzu erläuterte Herr Schütze, dass die Umsetzung der präventiven Hochwasserschutzmaßnahmen abweichend vom bisherigen Sachstand finanziell direkt durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt erfolgen solle, während die Baudurchführung auf der Grundlage eines Projektdurchführungsvertrages durch die Stadt Bernburg (Saale) vorgenommen werde. Der Oberbürgermeister möge für die Vorbereitung dieses Verfahrens die notwendigen Ermächtigungen erhalten.

Herr Buhmann gab hierzu den Einwurf, dass der dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft sehr positive gegenüberstehe und nur gute Erfahrungen mit dem Landesbetrieb gemacht habe. Hierbei "rieche" es aber danach, als ob der Stadtrat bei diesen Maßnahmen seinen Einfluss verlieren könne, wandte Herr Buhmann ein. Es müsse sichergestellt werden, dass der Stadtrat und seine Ausschüsse vorher alles inhaltlich vorgelegt bekommen werde, was der Landesbetrieb dann nachher baue.

Herr Schütze antwortete, dass dies sichergestellt sei. Die Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes erfolgt grundsätzlich in enger Abstimmung zwischen der Stadt und dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt (LHW), erläuterte Herr Schütze.

Zur Umsetzung der gemeinsam umzusetzenden Maßnahmen ist der Abschluss eines Projektdurchführungsvertrages vorgesehen. Dies bedeute, dass die Finanzierung über den Landesbetrieb (LHW) laufe und die Stadt als Bauherr im Auftrag des LHW fungiere. Anschließend werde die Thematik nochmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister

1. einen Projektdurchführungsvertrag mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt (LHW) zur Umsetzung der o. g. Maßnahmen mit den o. g. Eckpunkten abzuschließen und
2. nach Übernahme der Finanzierung der Maßnahmen zum präventiven Hochwasserschutz für die Bereiche Solbadstraße – Stadtmauer, Breite Straße, Kammerhof bis Stadtmauer, Gutenbergstraße, Platz der Jugend – Bahndamm und Am Werder durch den LHW die hierzu ergangenen Fördermittelbescheide an das Landesverwaltungsamt zurückzugeben.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

9. Jahresabschluss 2017 des WZV "Saale-Fuhne-Ziethen" Informationsvorlage IV 230/18

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

10. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Öffentliche Bürgerbeteiligung Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Herr Buhmann wies darauf hin, dass dem Vorwort des 2. Entwurfes des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes zu entnehmen gewesen sei, dass nach der Zusammenfassung und Einarbeitung der Hinweise der Fachausschüsse und der TÖB der 2. Konzeptentwurf in die öffentliche Auslegung komme und anschließend eine Bürgerinformation in einer öffentlichen Veranstaltung erfolgen werde. Herr Buhmann fragte nach, ob dies so eingehalten werde. Außerdem fragte er nach der Beteiligung der einzelnen Ortschaften.

Herr Schütze antwortete, dass laut Ablaufschema der IVL 114/16 eine thematische Bürgerinformation in einer öffentlichen Veranstaltung (Ausstellungseröffnung) geplant sei. In dieser Veranstaltung werde Herr Westermann vom Ingenieurbüro noch einmal die Grundzüge zum ISEK erläutern.

Herr Dittrich stimmte dem zu und ergänzte, dass es zum Jahresende noch eine öffentliche Vorstellung und Präsentation des ISEKs geben werde, bevor das Konzept dann in einer öffentlichen Sitzung durch den Stadtrat verabschiedet werde.

Zu den Ortschaftsräten wies Herr Schütze darauf hin, dass die Stadt Bernburg (Saale) für die Ortschaften ein separates ländliches Konzept erarbeitet habe, welches durch die einzelnen Ortschaftsräte beschlossen worden sei. Das ländliche Konzept sei Bestandteil des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Bernburg (Saale).

Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit auf der Alten Bibel

Herr Zellmer informierte, dass in der letzten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses ein Bearbeitungspapier von Frau Dr. Köster zur Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit auf der Alten Bibel vorgelegt worden sei. Frau Dr. Köster habe darum gebeten, über das Arbeitspapier, in dem der gegenwärtigen Zustand bezüglich Ordnung und Sauberkeit auf der Alten Bibel analysiert und Lösungsvorschläge aufgezeigt worden seien, in den Fraktionen zu diskutieren. Herr Zellmer wies darauf hin, dass der Stadtrat möglichst schnell Beschlüsse fassen müsse, wie man die Ordnung und Sicherheit auf der Alten Bibel verbessern könne. Diesbezüglich wies Herr Zellmer darauf hin, dass er sich im Namen von Anwohnern der Friedrichstraße schriftlich die Stadt Bernburg (Saale) über die Vermüllung und den Vandalismus auf der Alten Bibel informiert habe.

Herr Dittrich gab hierzu bekannt, dass das Diskussionspapier den Fraktionen vorgelegt worden sei. Die Verwaltung warte nun auf die Reaktion der Fraktionen und auch auf konstruktive Vorschläge unter Beachtung der rechtlichen und der finanziellen Möglichkeiten der Stadt.

*Für das Protokoll
(vom Aufnahmeband)*

Henry Schütze
Oberbürgermeister
und Vors. des Hauptausschusses

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro